



HAUS IM PARK

*Gemeinsam für Dich.*



# HAUS IM PARK

*... und die Sonne lacht.*

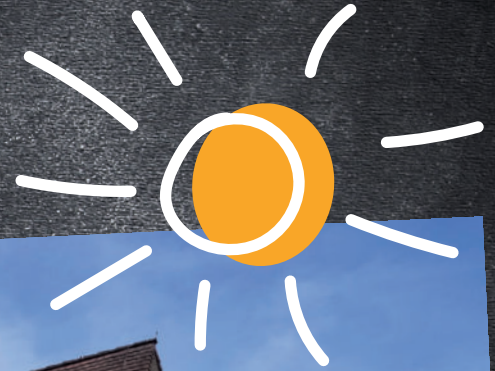
Im Familienprojekt „Haus im Park“ geht es darum, Familiensituationen zu verändern und alle Mitwirkenden zu beteiligen: Eltern und Kinder, ehrenamtlich Tätige, das Team aus speziell geschulten Sozialpädagogen und Familientherapeuten, Psychologen, Hauswirtschafterinnen sowie Sozialarbeiter des Jugendamtes, welche die Hilfe initiieren.

Die Wohngruppe ist ein Platz, an dem sich Menschen gut aufgehoben und angenommen fühlen. Dadurch wird ein „Sichöffnen, ein Sicheinlassen, ein Sichverändern“ leichter möglich sein. Sie ist ein stationäres eltern-/familienaktivierendes Angebot der Erziehungshilfe gemäß §34 SGB VIII, welches sehr flexibel und bedarfsorientiert die folgenden verschiedenen pädagogischen und therapeutischen Elemente miteinander kombiniert:

- Systemische Familienberatung
- Systemische Interaktionstherapie
- Erlebnispädagogik
- Marte Meo
- Tierpädagogik
- ...

Immer mit dem Ziel, die Familie als Ort der Erziehung nachhaltig zu erhalten.



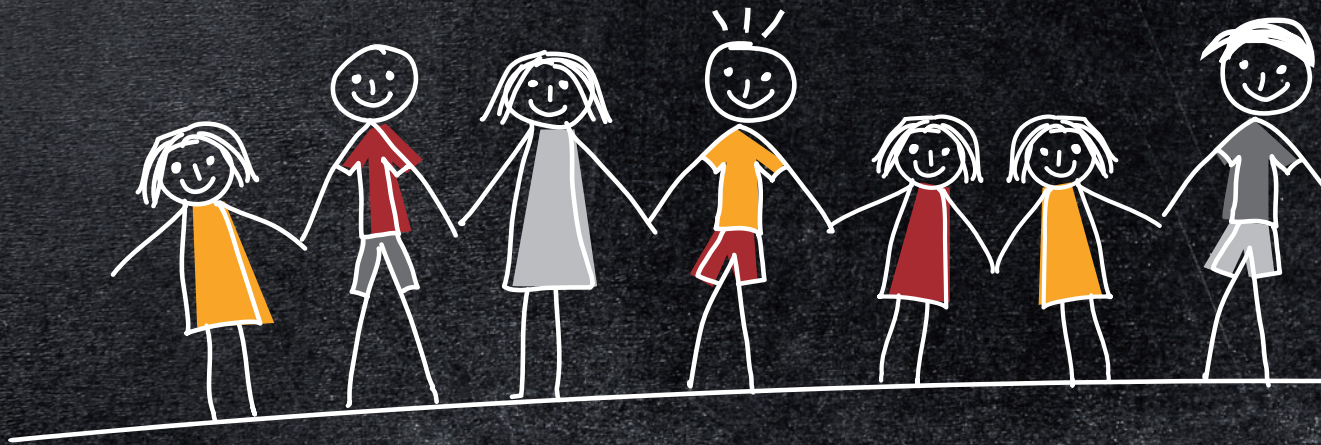


Dafür stehen wir mit unserer Erfahrung, unserer  
Kreativität und unserem Qualitätsanspruch!  
Das Team von AgilEvent!



# DAS ZUSAMMEN

*macht aus uns ein Wir ...*

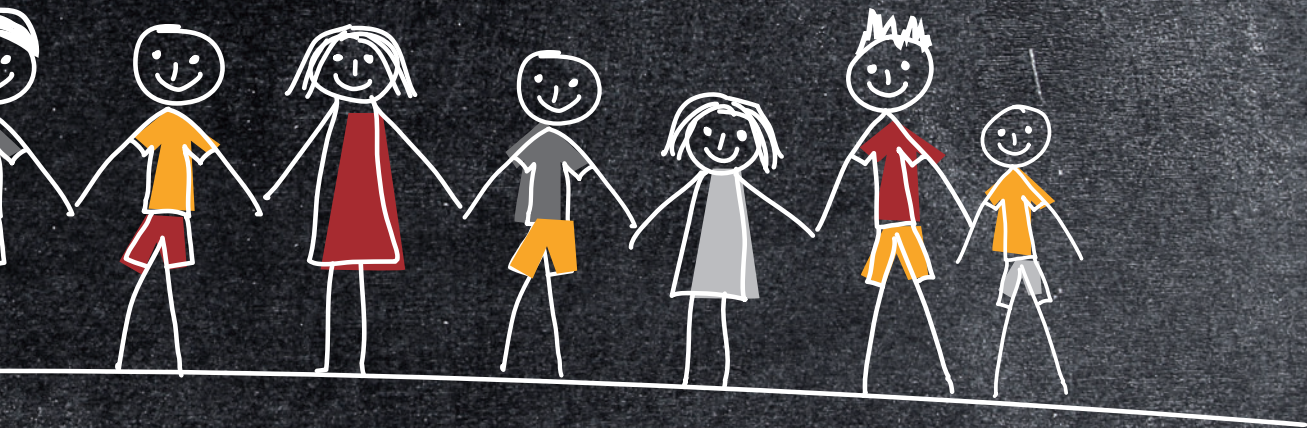


Sozialarbeiter (Jugendamt)

Familienpädagogen

Kinder





Eltern

Familienberater

Psychologen

Hauswirtschaftler

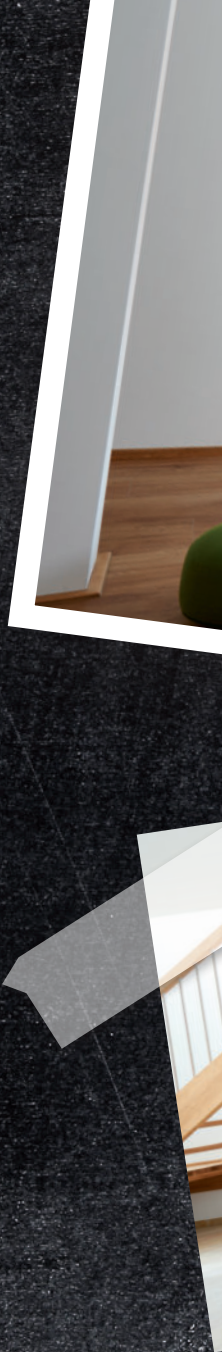


# HAUS IM PARK

*back to Family ...*

Eltern und Kinder brauchen ein klares Signal. Je stärker Eltern im Prozess professioneller Unterstützung beteiligt sind, umso wirkungsvoller ist die Unterstützung für ihr Kind. Eltern wollen aktiv sein – ihre Probleme und die Probleme des Kindes selbst angehen und lösen! Wenn Eltern im Bezug auf Probleme ihrer Kinder inaktiv sind, ist dies in erster Linie durch Rollenzuweisungen durch professionelle Institutionen bedingt! Entscheidend für die Art einer professionellen Unterstützung ist meist die fachliche Orientierung der professionellen Systeme, weniger die Problematik der Familie! Das heißt: sehr viel mehr Eltern – als bisher angenommen – wären interessiert, sich bei besonderen Anforderungen für ihr Kind zu engagieren.

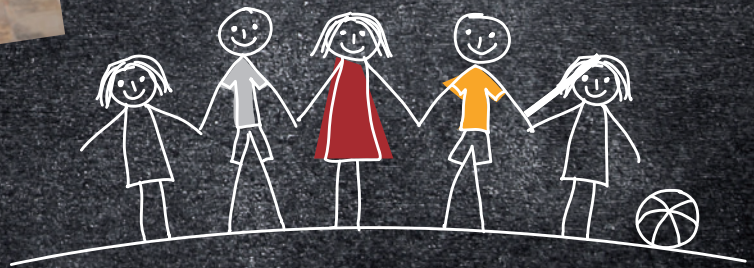
Sie brauchen professionelle Systeme, die ihnen eine aktive Rolle anbieten! Das Haus im Park mit seiner 8er-WG setzt genau hier an und bietet mit seinem Konzept neue Möglichkeiten und Chancen für alle Beteiligten. Die Wohnung hat max. 8 Plätze, bedeutet 8 Zimmer. Eine Betreuung rund um die Uhr ist garantiert. Die Kinder- und Jugendlichen sind in der Regel zwischen 8 und 16 Jahre alt. Das Ziel ist immer die Rückführung ins häusliche Umfeld. Zudem wird bei Bedarf ein Trainingswohnen angeboten, bei dem Eltern und Kind (im Haus im Park) unter Betreuung (so viel wie nötig) wieder an den Alltag Zuhause herangeführt werden können.







8 schöne Zimmer  
für Kinder- und  
Jugendliche  
zwischen 8 und  
16 Jahren.





Ich entscheide mit und  
gestalte meinen Alltag...





# ZU ACHT IST BESSER

*als alleine ...*

Mit diesem Motto sind acht Familien gemeinsam auf dem Weg. Miteinander den Alltag zu gestalten bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, voneinander und miteinander zu lernen und sich in der Gruppe weiterzuentwickeln. Gleichzeitig besprechen die acht Elternpaare in der Elterngruppe 14-tägig ihre Themen. Im Austausch miteinander findet gegenseitige Unterstützung und Stärkung statt.

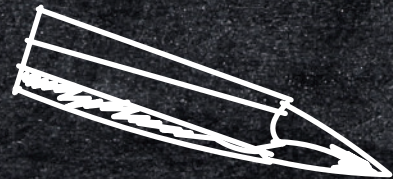






# Agil Event

Kommunikation. Inspiration. Kreation.





# DIE TAKTGEBER

als Teil der Musik ...

Name: Agil Event GmbH

Adresse: Am Park 3, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835 - 540 244

Größe: 38 Mitarbeiter

Geburtstag: 2005

Alter: 14

Lieblingsfahrzeug: Twingo

Besondere Kennzeichen: OG-AE-...

Superheldenfähigkeit: Agil

Konfession: weltlich

Stärken: kreativ, lösungsorientiert, kompromissfähig, zuverlässig, ...

Politik: unabhängig

Lieblingssport: Erlebnis- und Sportpädagogik

Fan von: Flexibilität und Unabhängigkeit

Das beste Spiel: Spiel des Lebens

Lieblingstiere: Hunde, Pferde

Hobbys: Musik, Zocken, Tiere

Das mögen wir: Vereine, Verbände

Das wünschen wir uns: friedliches Miteinander, eine gerechte Gesellschaft ohne Ausgrenzung, Chancengleichheit









# ZUSAMMENSPIEL

*von allen ...*

Unser stationäres eltern- /familienaktivierendes Angebot der Erziehungshilfe basiert auf einer systemischen Grundhaltung und einer Willkommenskultur die nicht „gegen-“ sondern „mit-einander“ im Fokus hat. Die Herausforderungen (Problemlagen) der Kinder sind die Symptome des Systems.

Das Besondere ist der Paradigmenwechsel in der Rolle der Mitarbeiter im Kontext zu den Eltern. Waren sie bislang Erzieher der Kinder und Berater der Eltern, so sind sie hier „Coach“ der Eltern. Die Eltern werden dadurch in ihrer Eltern- und Erziehungsrolle belassen und erhalten über besondere Interaktionsmethoden (Arbeit an verfestigten Mustern), Rollenspiele und Trainings mit Videoaufnahmen (siehe Marte Meo) Hilfen, ihre Elternpräsenz (wieder) zu erlangen. Die Kinder verbringen am Wochenende möglichst viel Zeit zu Hause, zur Erprobung neuer positiver Erlebnisse. Es wird bewusst mit Elterngruppen gearbeitet, um damit das Selbsthilfepotential der Eltern zu stärken. Eltern als Experten für Eltern und für Mitarbeiter! Im zentralen Mittelpunkt unserer Arbeit in der Jugendhilfe stehen die Familien. Für Eltern wird so spürbar, dass sie in ihrer Aufgabe wirksam sind. Da Eltern und ihre Kinder im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stehen, sind sie stets willkommen und dürfen sich im Alltag beteiligen.

Durch eine 8-wöchige Vorbereitung durch die Familienberatung wird der Übergang flexibel und individuell gestaltet. Auch die Rückführung in die Familie und deren Stabilisierung wird professionell durch die Familienteams begleitet.



# LIEBE ELTERN

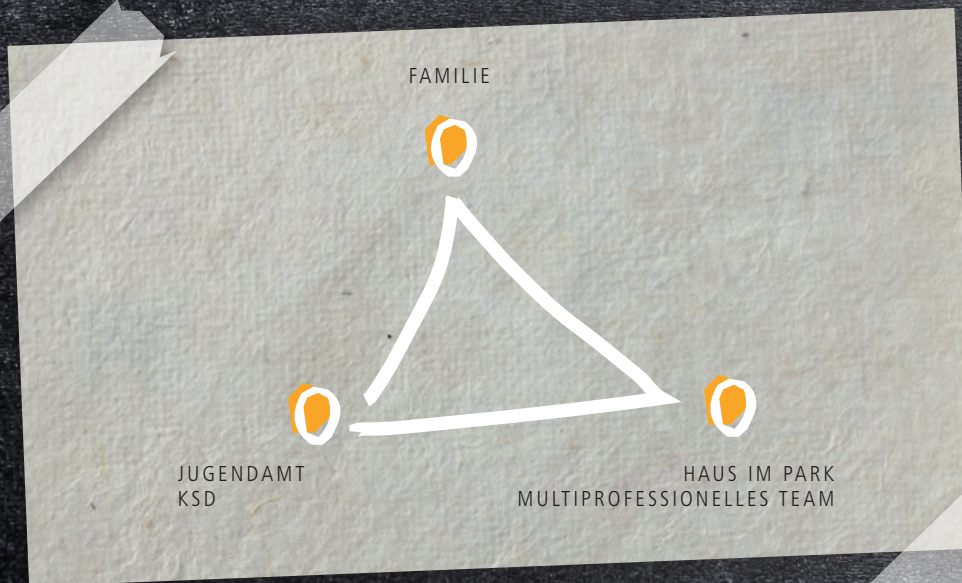
*aufgepasst und mitgemacht ...*

Eltern begleiten die Gruppe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und gestalten den Ablauf – unter Berücksichtigung wechselseitiger Wünsche – mit.

- ... Eltern sind herzlich in die Gruppe eingeladen zum gemeinsamen Essen und Trinken,
- ... Eltern und unser Team sorgen für die Anbindung an Vereine,
- ... Eltern können in die Freizeitaktivitäten eingebunden werden,
- ... Eltern arbeiten mit Unterstützung der Mitarbeiter laufend an einer Wiederherstellung ihrer Erziehungsfähigkeit mit dem Ziel eines gestärkten Familiensystems, in dem sich das Kind/der Jugendliche altersgerecht entwickeln kann.







Wir nehmen Kinder, Jugendliche und Ihre Familien ab dem 8. Lebensjahr (in Einzelfällen auch jünger) auf, welche sich in einer akuten Krise befinden und ein gemeinsames Zusammenleben in der Familie aktuell nur schwer möglich ist.

Das Angebot der Triangel-Wohngruppe richtet sich an:

- ... Eltern, die ihr Veränderungspotential nutzen wollen. Dabei steht nicht der intellektuelle Zugang im Vordergrund, sondern die emotionale Erreichbarkeit der Eltern.
- ... Familiensysteme, die grundsätzlich als Ziel haben, als Familie zusammenzuleben.
- ... Kinder und Jugendliche, die sich aufgrund ihrer belastenden Lebenssituation in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen (soziale, emotionale, kognitive, motorische, sprachliche Entwicklung) nicht altersentsprechend entwickelt haben und in ihren Familien, der Schule und/oder in ihrem sozialen Umfeld nicht ausreichend integriert sind.
- ... Kinder, Jugendliche und ihre Familien, für die der überschaubare Rahmen einer strukturierenden Gruppe zeitweise entwicklungsfördernd und unterstützend ist.
- ... Kinder und Jugendliche, bei denen geklärt werden muss, ob eine Rückführung nach einem Schutzauftrag möglich ist.
- ... Kinder und Jugendlichen, welche psychisch belastet sind und am Lebensalltag der Gruppe teilnehmen können.



# WER SEIN ZIEL KENNT

*findet einen Weg ...*

Die Triangel-Wohngruppe versteht sich als flexibles System, dessen Ziel es ist, die Familie als Ort der Erziehung nachhaltig zu erhalten. Hintergrund bildet die Grundannahme, dass Eltern Ressourcen für die Erziehung ihrer Kinder zur Verfügung stehen, die entdeckt und aktiviert werden können, sodass Lernprozesse in Gang gesetzt und für das Weiterbestehen des Familiensystems genutzt werden können. Mit Aufnahme des Kindes/des Jugendlichen in die Einrichtung, steht die Rückführung des Kindes in das Herkunftssystem im Vordergrund.

Es wird bewusst mit regelmäßig stattfindenden Elterngruppen gearbeitet, um damit das Selbsthilfepotential der Eltern zu stärken. Eltern als Experten für Eltern und für Mitarbeiter! Im zentralen Mittelpunkt unserer Arbeit in der Jugendhilfe stehen die Familien. Für Eltern wird so spürbar, dass sie in ihrer Aufgabe wirksam sind.









# TRIANGEL-PROZESS

Ziel: Entwicklung, Stärkung und Förderung der erzieherischen Kompetenzen der Eltern, um die Familie als Ort der Erziehung nachhaltig zu erhalten.



\* Team aus Pädagogischen Mitarbeitern, Hauswirtschaft, Psychologischer Dienst und Systemische Familientherapeuten. Der Psychologische Dienst arbeitet im Gruppenalltag mit. Dies bietet die Möglichkeit zur diagnostischen Abklärung und therapeutischen Begleitung im Alltag.



*Ich entscheide mit und  
gestalte meinen Alltag...*

Der Blick in das Herkunftssystem hat oberste Priorität. Daher findet die Arbeit sowohl in der Wohngruppe als auch in der Familie statt. Innerhalb 4–6 Wochen nach Aufnahme des Kindes wird eine Diagnostik auf Grundlage der Musterdiagnostik nach SIT sowie bei Bedarf innerhalb eines festgelegten Zeitraumes eine Diagnostik mit Elementen der Sozialpädagogischen Familiendiagnostik nach Marte Meo erstellt. Wir erarbeiten Zielplakate mit der Familie, die persönliche Zielsetzungen in den Blick nehmen und deren Erreichen eine notwendige Voraussetzung für eine Rückführung des Kindes/Jugendlichen nach Hause darstellen.

Diese Ziele könnten folgende sein:

Die Eltern bzw. an der Erziehung Beteiligte ...

- ... handeln erzieherisch angemessen
- ... strukturieren den Alltag
- ... können mit Krisen umgehen
- ... haben erweiterte Fähigkeiten und Ressourcen
- ... planen und entscheiden pädagogisches Handeln
- ... kennen Problem- und Konfliktlösestrategien
- ... verfügen über ein familiäres und soziales Netzwerk
- ... sind in der Lage Beziehungen bewusst positiv zu gestalten

Wichtig ist, dass alle Ziele mit dem Jugendamt im Prozess laufend synchronisiert werden.



# TAG FÜR TAG

*Struktur und Spaß ...*



MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

6.00	Tagesstart	Tagesstart	Tagesstart
6.30	Frühstück	Frühstück	Frühstück
7.00	Schule		Schulweg
7.40	Schule		
12.00-14.30	Mittagessen		Mittagessen
14.30-15.30	Hausaufgaben		Hausaufgaben
15.30-18.00	Aktivität	Aktivität	Aktivität
18.00	Abendessen	Abendessen	Abendessen
19.00-20.00	Freie Zeit	Freie Zeit	Freie Zeit
20.00-22.00	Schlafenszeit	Schlafen	

*Es findet jeden Tag eine Aktivität statt.*

*Nach dem Mittagessen mache ich meine Hausaufgaben nach.*



Ich habe genug Zeit,  
um zu chillen ...

Mama und Papa  
sind mit dabei ...

In Gruppengesprächen kann  
ich meine Wünsche los werden.

DONNERSTAG

FREITAG

SAMSTAG

SONNTAG

Tagesstart  
Frühstück  
Schulweg  
Schule  
Mittagessen  
Hausaufgaben  
Aktivität  
Abendessen  
Freie Zeit  
Schlafenszeit

Tagesstart  
Frühstück  
Schulweg  
Schule  
Mittagessen  
Hausaufgaben  
Sachen packen  
für Zuhause

Ganztags:  
Rufbereitschaft;  
bei Bedarf:  
Coaching

Ganztags:  
Rufbereitschaft;  
bei Bedarf:  
Coaching

16–18:00 Uhr  
Anreise

Jeder Tag  
ist anders ...

... kann ich  
... machen.

Wow, ich bekomme  
sogar mein Lieblingsessen





FAMILIENTEAM

Erlebnis- und  
Sportpädagogik

Marte Meo

Triangel  
8er-Wohngruppe

FLEXIBLE  
AUFNAHME-  
PHASE

FLEXIBLE  
AMBULANTE  
NACHSORGE

Eltern-  
Apartment

Tiergestützte  
Therapie

Systemische  
Interaktions-  
therapie



# PÄDAGOGIK

... mit Herz und Verstand

Die Rückkehr in die Familie steht nicht am Ende der Unterbringung, sondern ist vielmehr als permanenter Prozess zu verstehen. U. a. durch Rollenspiele und Situationsanalyse erfahren die Eltern neue Handlungsmöglichkeiten und können so Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erlangen. Wichtige Elemente der Arbeit sind die Musterarbeit und die Arbeit an Problemtrancen (Zustand bei dem sich Gedanken nur noch im Kreis drehen, die Stimmung stetig schlechter wird und es sich anfühlt, als wäre man den Geschehnissen schutzlos ausgeliefert) und Glaubenssätzen sowie die Arbeit nach dem Marte Meo Ansatz. Mit der Entlassung ins Elternhaus ist dieser Prozess noch nicht zu Ende, sondern wird dort in einer engen Anbindung an die Wohngruppe durch Familienberatung ambulant weitergeführt.

- ... Kinder und Jugendliche werden in der Wohngruppe in der Regel an fünf Tagen pro Woche betreut. 365 Tage und 24 Stunden am Tag steht jedoch Betreuung zur Verfügung.
- ... Bei der Auswahl der pädagogischen Bausteine orientieren wir uns an den Bedürfnissen der einzelnen Kinder und Familien. Die Eltern begleiten den Alltag ihrer Kinder im Rahmen ihrer aktuellen Möglichkeiten.





# Marte Meo

Marte Meo (lat. „aus eigener Kraft“) ermöglicht per Video einen neuen Blick auf bekannte Situationen. „Problematische Verhaltensweisen“ von Kindern und Jugendlichen werden als Symptom einer dahinterstehenden „Entwicklungsbotenschaft“ verstanden. Die alltägliche Interaktion mit Kindern, Jugendlichen und Familien neu zu betrachten und Entwicklungsprozesse gezielt zu aktivieren ist Ziel von Marte Meo.



Verbundenheit durch Eltern-  
gruppe und gemeinsame  
Aktionen in Tagesstruktur!

## Tierpädagogik

Tiere können Menschen Geborgenheit, Zuwendung und Vertrauen vermitteln und leisten so einen wertvollen Beitrag zu einer besonderen Gemeinschaft. Tiergestützte Angebote zielen darauf ab, der Gemeinschaft Erfahrungen der Selbstbemächtigung, der Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Selbstregulation zu vermitteln. Dies trägt wesentlich dazu bei, alle Beteiligten zu stärken und zu stabilisieren.





### Systemische Interaktionstherapie

Die Systemische Interaktionstherapie (SIT) erklärt Auffälligkeiten und Probleme von Kindern bzw. Jugendlichen als Ausdruck von Rollenzuweisungen und Beziehungsstörungen im Familiensystem. Mit Methoden des SIT-Modells und der entsprechenden Haltung werden Eltern darin bestärkt, problemlösende Interaktionsformen zu entwickeln und diese in ihrem Alltag umzusetzen.

### Medienpädagogisches Konzept

Für die Kinder besteht die Möglichkeit einen altersentsprechenden Medienführerschein zu erwerben. Er lehrt die Kinder die sinnvolle Nutzung der Medien und sichert die Verbindlichkeit, sich an die individuell angepassten Regeln im Umgang damit zu halten (wenn gewünscht auch Beratung der Eltern)

Medien in der Wohngruppe: W-Lan, Handy, Computer, Tablet, Spielekonsolen, Fernseher, Musikanlage, Zeitschriften und Bücher

Ziel der **Systemischen Familientherapie /-beratung** ist eine Erweiterung der Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten des/der Einzelnen und des Gesamtfamiliensystems. Der Therapeut versucht, die bisherigen Muster und Vorannahmen in Frage zu stellen und regt andere Sichtweisen an, um neue Interpretationsvarianten und Interaktionsregeln zu ermöglichen





Zell a. H.





# HAUS IM PARK

Im Park 3, 77736 Zell am Harmersbach



Das Haus im Park liegt mitten im Herzen der historischen Altstadt Zell am Harmersbach am Fuße des Kurparks. Die Stadt Zell verfügt derzeit über ca. 8.000 Einwohner und bietet ein breites Angebot an Sport- und Kulturvereinen. Der Bahnhof, das Bildungszentrum Ritter von Bus, sowie Schwimmbad und Fußballplatz sind fußläufig in wenigen Minuten erreichbar. Ein großer Spielplatz befindet sich im nahegelegenen Kurpark. Öffentliche Parkmöglichkeiten sind ausreichend direkt am Haus verfügbar.





HAUS IM PARK

*Gemeinsam für Dich.*

AgilEvent GmbH  
Im Park 3  
77736 Zell am Harmersbach

07835 540244  
info@agilevent.de  
www.agilevent.de